

DO CARE! Gesund führen - mehr Wertschätzung im Job
(G.P.C. Partners GmbH, <http://www.gpc-partners.ch>)

"Den Wert eines Unternehmens machen nicht Gebäude, Maschinen und auch nicht das Bankkonto aus. Wertvoll an einem Unternehmen sind die Menschen, die dafür arbeiten und der Geist, in dem sie es tun Den Geist, den Stil, das Unwägbar eines Unternehmens kann man für kein Geld kaufen, das muss man sich selber schaffen". (Heinrich Nordhoff – 1980)

Wertschätzendes Führungsverhalten hat einen erheblichen positiven Einfluss auf die Arbeitsfähigkeit. Dies zeigen Studien deutlich auf.

Was bedeutet „Wertschätzung“

- die positive Bewertung eines Menschen, basierend auf einer inneren allgemeinen Haltung anderen gegenüber
- betrifft einen Menschen als Ganzes, sein Wesen, ist unabhängig von Taten oder Leistungen, auch wenn solche die subjektive Einschätzung über eine Person und damit die „Wertschätzung“ beeinflussen
- ist verbunden mit Respekt, Wohlwollen und Achtung und drückt sich aus in Zugewandtheit, Interesse, Aufmerksamkeit, Freundlichkeit.
- Er/Sie erfreut sich allgemein hoher „Wertschätzung“ meint umgangssprachlich: Er/Sie ist geachtet.

DANKE! Mensch, sind wir froh, dass Sie bei uns arbeiten!

- Was wir Ihnen immer schon mal sagen wollten
- Herzlichen Dank für Ihren Einsatz
- Mit Stolz und Schwung in die gemeinsame Zukunft

Jedoch ohne Selbstwert keine Wertschätzung. Das ist die Grundvoraussetzung. Denn wer glaubt, nicht wertvoll zu sein, ist auch nicht in der Lage, sich selbst und andere wirklich wertzuschätzen. Anders gesagt: Menschen, die sich selbst gern haben und wertschätzen, sind besser in der Lage, anderen Wertschätzung zu geben. Unsere Selbstwertschätzung bauen wir umso umfassender auf, wenn wir erleben, dass uns die entsprechende Achtsamkeit und das Zutrauen entgegengebracht wird.

Ein wertschätzendes Führungsverhalten ist daher einer der grössten Einflussfaktoren auf die Arbeitsfähigkeit. Anerkennung durch den Vorgesetzten führt bis zu einer 3,6-fach erhöhten Verbesserung der Arbeitsfähigkeit. Dies zeigt eine 11-jährige Längsschnittstudie des finnischen Instituts für Arbeitsmedizin (Ilmarinen 2005).

„Wertschätzung“ gibt uns Kraft, Energie und Substanz, dies führt zu mehr Motivation, mentaler Stärke und bringt mehr Sicherheit und Erfolg.

Sie ist der Stab, an dem sich jeder Mensch aufrichtet ..., **die Wertschätzung.** Bleibt sie aus, verlieren wir die Motivation für das, was wir tun, reduziert sich unser Einsatz, unsere Leistung auf das absolut Notwendige, verlieren wir die Achtung vor unserer Umwelt und vor uns selbst.

Warum Geringschätzung? Woran liegt das? Teils fehlt es Führungskräften an Führungskompetenz – aber auch an Selbstsicherheit, an Zeit und an wirklichem Interesse für die berufliche wie private Situation der Mitarbeitenden. **Zahlen wird oft gehuldigt und der Mensch für austauschbar gehalten.**

Aus diesen Kränkungen heraus werden schliesslich Opfer zu Tätern, und die ganze unselige Spirale „füttert“ sich laufend selbst.

Die Konsequenzen daraus sind:

Wer selbstsicher und unabhängig genug ist, wird dies nicht lange akzeptieren. Er wird ggf. das Verhalten zum Thema machen, versuchen etwas zu ändern, oder bald die Konsequenzen - Versetzung oder Kündigung- ziehen. Das Verhängnisvolle dabei ist, dass so die engagiertesten und sehr oft auch besten Mitarbeitenden dementsprechend reagieren.

Unternehmen verlieren damit häufig wertvolle Mitarbeitende, die mit ihren Ideen, ihrem manchmal unbequemen Vorgehen und ihrer Unerschrockenheit die Firmen voranbringen.

Dieser negative Kreislauf muss mit **einfachen Mitteln** durchbrochen werden und in Arbeitsfreude, Identifikation, Präsenz – kurz **Mehrwert** – umgewandelt werden.

Das heisst: Der Mensch respektiert und akzeptiert den Menschen.
Der Wert, das Know-How/Potential des Menschen wird geschätzt.

Und somit erreichen wir für die Arbeitsleistung:

Motivation - gibt Energie, Kraft und Substanz

Förderung der Kreativität und Innovationskraft

Förderung der Effizienz und Effektivität

Unterstützung der Balance (Work-Life-Balance)

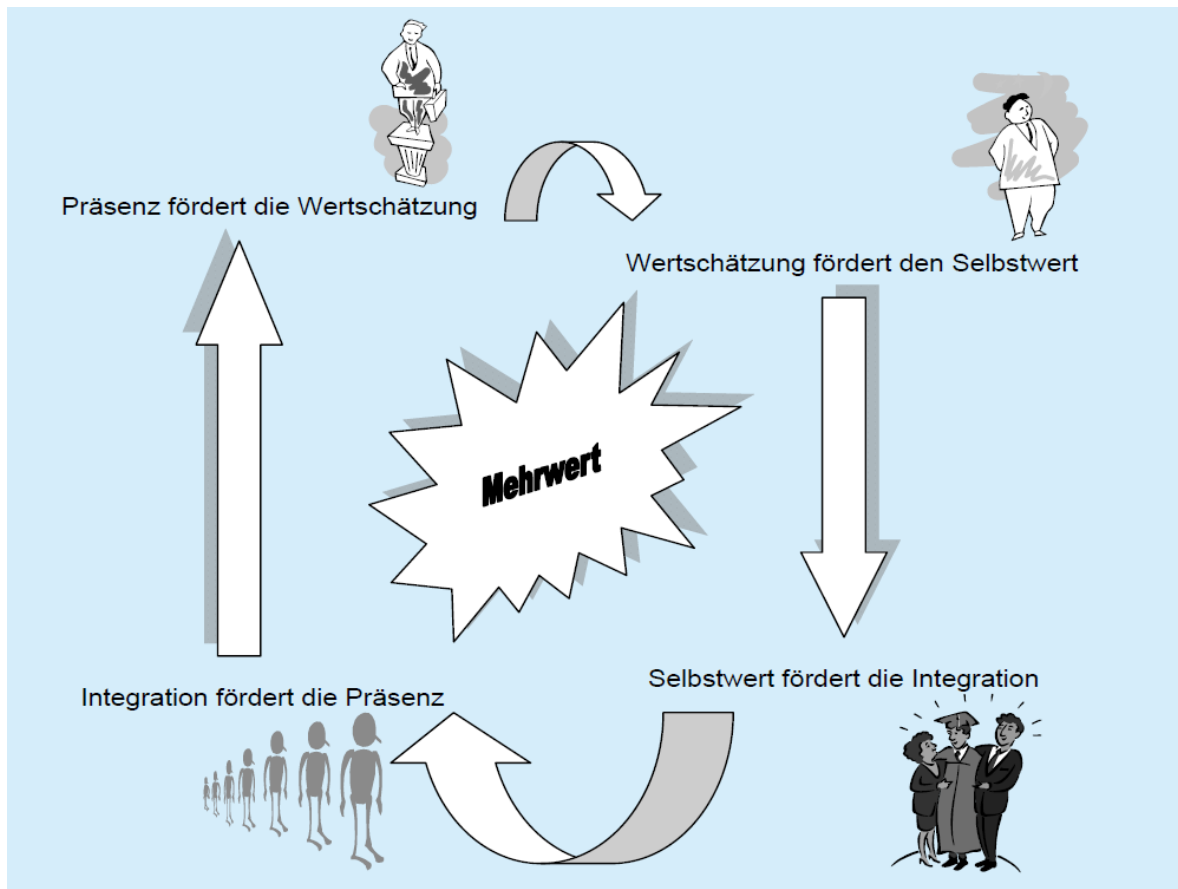
Mehr Leistungsfähigkeit und somit auch mehr Erfolg

Erhöhung der Präsenz – Förderung der Produktivität

Identifikation

Mehr Qualität und Quantität

Optimierung der Koordination – Kooperation – Kommunikation



Diese Wertvermehrung bedingt aber einen gezielten Führungsprozess (Selbstmanagement vor Management). Echte Wertschätzung ist eine Frage der persönlichen Einstellung und muss von der obersten Führung vorgelebt werden.

Auf diese Art und Weise wird die Präsenz und somit auch die Effizienz und Effektivität gesteigert und ein langfristigerer Erfolg wird garantiert. **„Wertschätzung“ ist eine Investition, die Zinsen bringt.**

Eine Kombination von Kursen und Coachings zum Thema „Wertschätzung schafft Mehrwert“ hilft Führungskräften aller Stufen, diese Wertvermehrung in die Praxis umzusetzen.

http://www.gpc-partners.ch/images/pdf/Pers-entwicklung/Fuehrung/wertschätzung_konzept.pdf

**Geld kann man besorgen.
Fabriken kann man bauen.
Menschen muss man gewinnen.
(Unbekannt)**